



## Beschluss des Stadtrats

vom 29. September 2021

GR Nr. 2021/317

### Nr. 989/2021

#### **Schriftliche Anfrage von Dr. Balz Bürgisser und Felix Moser betreffend Rückbau der «Züri Modular»-Pavillons auf den Zürcher Schulanlagen, konkrete Rückbaupläne für die Pavillons der 1. bis 3. Generation und Verwendung der nicht mehr benötigten Pavillons**

Am 7. Juli 2021 reichten Gemeinderat Dr. Balz Bürgisser und Gemeinderat Felix Moser (beide Grüne) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2021/317, ein:

Im Herbst 2021 werden 84 „Züri Modular“-Pavillons auf Zürcher Schulanlagen stehen, 7 weitere werden im Jahr 2022 errichtet. Im Bericht „Schulraumplanung Stadt Zürich, Raumbedarfsstrategie Schulen, Aktualisierung 2021“ ist festgehalten, dass weitere ca. 20 ZM-Pavillons bis 2027 notwendig sein werden.

An der Medienkonferenz vom 29. Juni 2021 wurde von den Stadträten Filippo Leutenegger und Andre Odermatt festgehalten, dass ab Schuljahr 2026/27 keine weiteren ZM-Pavillons gebraucht und dass sie danach schrittweise abgebaut werden – zuerst die ZM der 1. Generation. Ab Schuljahr 2030/31 ist – gemäss der Medienpräsentation – genug regulärer Schulraum vorhanden, so dass nur noch vereinzelt ZM-Pavillons auf den Zürcher Schulanlagen benötigt werden.

ZM-Pavillons stehen meistens auf Pausenplätzen oder auf Sport- und Spielwiesen. Mit ihren Rückbau können diese Orte begrünt und den Schülerinnen und Schülern für Spiel und Bewegung zurückgegeben werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was versteht man genau unter einem ZM der 1. Generation (bzw. 2. und 3. Generation)?
2. Wo stehen die ZM der 1. Generation, wo die der 2. und 3. Generation? Wir bitten um eine vollständige Liste (inklusive Jahr des Aufbaus und Anzahl Geschosse des Pavillons).
3. Wann werden die ZM der 1. Generation abgebaut? Wir bitten um eine Liste mit Angabe des Abbaujahres – beim heutigen Stand der Planung. Wir bitten auch um Angaben, ob diese ZM entsorgt, eingelagert oder verschoben (abgebaut und wieder aufgebaut) werden.
4. Gibt es ZM der 2. oder 3. Generation, deren Abbaujahr bereits feststeht? Wir bitten um eine entsprechende Liste. Ist eine Verschiebung dieser ZM vorgesehen? Wenn ja, wohin?
5. Ab 2030 steht genügend regulärer Schulraum zur Verfügung. Was ist mit den vielen ZM-Pavillons vorgesehen, die dann nicht mehr benötigt werden?
6. Bis im Jahr 2026 werden gemäss Planung noch weitere ZM-Pavillons erstellt. Ab 2030 steht aber genügend regulärer Schulraum zur Verfügung. Macht es Sinn, für vier Jahre einen ZM zu erstellen? Welche anderen Möglichkeiten wurden oder werden in solchen Fällen geprüft?
7. Welche ZM-Pavillons wurden seit 1998 abgebaut und eingelagert oder entsorgt? Wir bitten um eine Liste (mit dem Ort und dem Jahr des Abbaus).
8. Welche ZM-Pavillons wurden seit 1998 verschoben? Wir bitten um eine Liste (mit dem Jahr und dem Ort des Abbaus und dem Ort des Wiederaufbaus).

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:



### Frage 1

#### Was versteht man genau unter einem ZM der 1. Generation (bzw. 2. und 3. Generation)?

Unter einem «Züri Modular»-Pavillon (ZM-Pavillon) der «ersten Generation» wird der von den Berner Bauart Architekten, Zürich, entwickelte Pavillon verstanden, der ab 1998 zur Ausführung kam. Es handelt sich um zweigeschossige Holzkonstruktionen mit hinterlüfteter Aussenfassade. Je drei Module ergeben ein Klassenzimmer von 69 m<sup>2</sup>, zwei Module werden für den Eingangsbereich mit Toiletten benötigt, ein weiteres Modul kann als Gruppen- oder Materialraum genutzt werden. Die ein- und zweigeschossigen ZM-Pavillons können bei Bedarf und Möglichkeit aufgestockt werden.

Als ZM-Pavillon der «zweiten Generation» wird die 2012 weiterentwickelte und an alle neuen baulichen Auflagen angepasste «erste Generation» bezeichnet. Die Grundrissfläche wurde um zehn Prozent erweitert und besteht neu aus zehn statt neun Modulen pro Geschoss. Zudem wurde der Minergie-Eco-Standard erfüllt und die dreigeschossige Bauweise eingeführt.

Bei den seit 2020 erstellten ZM-Pavillons wird von der «dritten Generation» gesprochen: Auf Grund der gestiegenen Minergie-Anforderungen verfügen diese ZM-Pavillons über einen verbesserten Sonnenschutz und eine erhöhte Wärmespeicherfähigkeit, ab 2022 werden zudem die Pavillondächer begrünt.

### Fragen 2, 3 und 4

**Wo stehen die ZM der 1. Generation, wo die der 2. und 3. Generation? Wir bitten um eine vollständige Liste (inklusive Jahr des Aufbaus und Anzahl Geschosse des Pavillons)? Wann werden die ZM der 1. Generation abgebaut? Wir bitten um eine Liste mit Angabe des Abbaujahres – beim heutigen Stand der Planung. Wir bitten auch um Angaben, ob diese ZM entsorgt, eingelagert oder verschoben (abgebaut und wieder aufgebaut) werden. Gibt es ZM der 2. oder 3. Generation, deren Abbaujahr bereits feststeht? Wir bitten um eine entsprechende Liste. Ist eine Verschiebung dieser ZM vorgesehen? Wenn ja, wohin?**

Nachfolgend sind alle bestehenden ZM-Pavillons pro Schulkreis aufgelistet. Die Verwertungsstrategie (siehe auch Antwort zu Frage 5) der ZM-Pavillons ist bis Ende 2022 in Bearbeitung. Aus diesem Grund können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine verlässlichen Angaben zu Verschiebungen, Rückbau und Entsorgung gemacht werden.

### Schulkreis Glattal

Schulanlage	Name ZM	Generation	Geschosse	Erstellungsjahr
Apfelbaum	ZM	3	3	2021
Buhn	ZM I	1	2	1998
Buhn	ZM II	2	3	2017
Buhn	ZM III	3	3	2021
Holderbach	ZM I	1	2	1998
Holderbach	ZM II	2	2	2014
Hürstholz	ZM	2	3	2018
Isengrind	ZM	2	2	2012
Käferholz	ZM	1	2	2000
Kügeliloo	ZM	2	3	2018
Liguster	ZM	3	3	2021



Riedenhalden	ZM	1	2	2002
Ruggächer	ZM I	1	3	2000
Ruggächer	ZM II	1	2	1999
Ruggächer	ZM III	1	3	2011
Ruggächer	ZM IV	1	2	1999
Ruggächer	ZM V	1	3	2011
Staudenbühl	ZM	1	2	2000

### Schulkreis Letzi

Schulanlage	Name ZM	Generation	Geschosse	Erstellungsjahr
Altstetterstrasse	ZM	2	3	2016
Altweg	ZM	2	3	2017
Chriesiweg	ZM	1	2	1998
In der Ey / Triemli	ZM I	1	2	2001
In der Ey / Triemli	ZM II	2	3	2015
In der Ey / Triemli	ZM III	2	3	2014
In der Ey / Triemli	ZM IV	2	3	2017
Kappeli	ZM I	1	2	2001
Kappeli	ZM II	2	3	2013
Letzi	ZM	1	2	2001
Loogarten	ZM	2	3	2017
Untermoos	ZM I	2	3	2014
Untermoos	ZM II	2	3	2018
Untermoos	ZM III	2	3	2019

### Schulkreis Limmattal

Schulanlage	Name ZM	Generation	Geschosse	Erstellungsjahr
Im Gut	ZM	2	3	2018
Kornhaus	ZM I	1	2	2000
Kornhaus	ZM II	1	2	2002

### Schulkreis Schwamendingen

Schulanlage	Name ZM	Generation	Geschosse	Erstellungsjahr
Auhof	ZM	2	1	2012
Auzelg	ZM I	1	2	1999
Auzelg	ZM II	1	2	2000
Auzelg	ZM III	1	2	2006
Herzogenmühle	ZM	2	2	2013
Hirzenbach	ZM	2	3	2019
Leutschenbach	ZM I	2	3	2014
Leutschenbach	ZM II	2	3	2017
Saatlen	ZM I	1	2	2001
Saatlen	ZM II	1	2	2003



### Schulkreis Uto

Schulanlage	Name ZM	Generation	Geschosse	Erstellungsjahr
Aegerten	ZM	1	3	2010
Bachtobel	ZM I	2	2	2013
Bachtobel	ZM II	3	3	2020
Entlisberg	ZM	2	3	2015
Falletsche/Leimbach	ZM	1	3	1999
Friesenberg	ZM	1	3	2000
Gabler	ZM	3	3	2021
Küngenmatt	ZM I	1	3	2001
Küngenmatt	ZM II	2	3	2016
Küngenmatt	ZM III	3	3	2020
Manegg	ZM I	2	3	2012
Manegg	ZM II	2	3	2017
Manegg	ZM III	3	3	2020
Neubühl	ZM	2	3	2018
Rebhügel	ZM	3	3	2021
Sihlweid	ZM	2	3	2019
Wollishofen	ZM	3	3	2020

### Schulkreis Waidberg

Schulanlage	Name ZM	Generation	Geschosse	Erstellungsjahr
Allenmoos	ZM	2	3	2018
Hutten	ZM	1	3	1998
Milchbuck	ZM I	1	3	2001
Milchbuck	ZM II	2	3	2015
Milchbuck	ZM III	2	3	2013
Nordstrasse	ZM	2	2	2013
Pünten	ZM I	3	3	2021
Riedhof	ZM I	2	2	2016
Riedhof	ZM II	2	3	2019
Riedtli	ZM	3	3	2020
Rütihof	ZM	1	2	2003
Turner	ZM	2	3	2016
Waidhalde	ZM	2	3	2016



## Schulkreis Zürichberg

Schulanlage	Name ZM	Generation	Geschosse	Erstellungsjahr
Balgrist	ZM	2	2	2013
Bungertwies	ZM	3	3	2020
Fluntern	ZM	2	3	2015
Heubeeribühl	ZM I	3	3	2021
Heubeeribühl	ZM II	3	3	2021
Langmatt	ZM	2	3	2019
Münchhalde	ZM	2	2	2016

### Frage 5

**Ab 2030 steht genügend regulärer Schulraum zur Verfügung. Was ist mit den vielen ZM-Pavillons vorgesehen, die dann nicht mehr benötigt werden?**

Die Schulraumoffensive sichert die Schulraumversorgung bis 2030. In allen Quartieren kann, so der Stand heute, eine ausreichende Schulraumversorgung bereitgestellt werden, vorausgesetzt die angestrebten Massnahmen lassen sich zeitlich so umsetzen, wie geplant.

Im Rahmen der Verwertungsstrategie der ZM-Pavillons, die zurzeit noch in Bearbeitung ist, wird festgelegt, wie mit den nicht mehr benötigten Pavillons umgegangen wird. Zur Deckung des Schulraumbedarfs sind gewisse ZM-Pavillons auch nach 2030 notwendig und sinnvoll, da damit flexibel und schnell auf die Bedarfsentwicklung reagiert werden kann und es keine verhältnismässige baulichen Alternativen gibt. Neben regulären Klassenzimmern bieten die Pavillons auch Platz für andere Nutzungen wie Betreuung und Fachräume (z. B. Handarbeit). Dies muss im Rahmen der Verwertungsstrategie berücksichtigt und zusammen mit der ganzen Schulanlage betrachtet werden.

Welche Pavillons in welchem Zeitraum nicht mehr benötigt und abgebaut werden können, ob gewisse Pavillons an andere Standorte verschoben werden und was mit den abgebauten Pavillons passiert, wird in der Verwertungsstrategie festgehalten.

### Frage 6

**Bis im Jahr 2026 werden gemäss Planung noch weitere ZM-Pavillons erstellt. Ab 2030 steht aber genügend regulärer Schulraum zur Verfügung. Macht es Sinn, für vier Jahre einen ZM zu erstellen? Welche anderen Möglichkeiten wurden oder werden in solchen Fällen geprüft?**

Vor der Erstellung eines ZM-Pavillons werden andere Alternativen wie etwaige Kapazitätsreserven in eigenen Objekten, Mietobjekte, Schulraumprovisorien und betriebliche Lösungen wie Einzugsgebietsverschiebungen geprüft.

Ziel ist, ab 2027 keine neuen ZM-Pavillons mehr aufzustellen, sondern das Bedarfswachstum in regulären Schulbauten aufzufangen sowie allenfalls ZM-Pavillons an andere Standorte zu verschieben. Die bestehenden bzw. bis 2026 geplanten ZM-Pavillons werden auch über das Jahr 2030 hinaus weiter genutzt. Ab 2030 wird ein etappenweiser Abbau der Pavillons angestrebt.



6/6

**Frage 7**

**Welche ZM-Pavillons wurden seit 1998 abgebaut und eingelagert oder entsorgt? Wir bitten um eine Liste (mit dem Ort und dem Jahr des Abbaus).**

Es wurden seit 1998 keine Pavillons abgebaut und eingelagert oder entsorgt. Es wurden ZM-Pavillons verschoben und weiterverwendet (siehe Frage 8).

**Frage 8**

**Welche ZM-Pavillons wurden seit 1998 verschoben? Wir bitten um eine Liste (mit dem Jahr und dem Ort des Abbaus und dem Ort des Wiederaufbaus).**

Die nachfolgende Tabelle zeigt die ZM-Pavillons, die seit 1998 verschoben wurden.

Schulanlage	Name ZM	Generation	Ge-schosse	Erstel-lungsjahr	Verschie-bung	Von	Aufsto-ckung
Ruggächer	ZM I	1	3	2000	2007	Heumatt	2012
Ruggächer	ZM II	1	2	1999	2008	Luchswiesen	–
Ruggächer	ZM IV	1	2	1999	2010	Kügeliloo	–
Chriesiweg	ZM	1	2	1998	2010	Kolbenacker	–
Letzi	ZM	1	2	2001	2006	Gabler	–
Auzelg	ZM II	1	2	2000	2003	Apfelbaum	–
Falletsche / Leimbach	ZM	1	3	1999	2008	Liguster	2013
Friesenberg	ZM I	1	3	2001	2009	Auhof	2013
Hutten	ZM	1	3	1998	2008	Hirzenbach	2013
Milchbuck	ZM I	1	3	2001	2007	Stettbach	2020
Milchbuck	ZM III	2	3	2013	2019	Kornhaus III	–
Am Wasser	ZM I	1	2	1998	2004	Gubel	–
Am Wasser	ZM II	1	2	1999	2004	Buchwiesen	–

Im Namen des Stadtrats  
Die Stadtschreiberin  
Dr. Claudia Cuche-Curti